

Allium Victorialis und *ursinum*, *Polygonatum verticillatum*, *Luzula silvatica*, *Carex firma*, *Phleum alpinum*, *Poa alpina* v. *vivipara*. — *Pinus montana*.

Lycopodium Selago, *Selaginella selaginoides*, *Aspidium Lonchitis* und *lobatum*, *Cystopteris alpina*, *Asplenium viride*, *Blechnum Spicant*.

In den letzten Nummern der Kneuckerschen „Allgem. Botan. Zeitschrift“ veröffentlicht Fr. Vollmann aus München Beiträge zur Juliflora des Allgäus, aber auch in diesen finde ich, ebenso wie in Prantls Flora von Bayern, das Vorkommen von *Limosella aquatica* bei Oberstdorf in 820 m Höhe nicht erwähnt, und doch dürfte dies die grösste Höhe sein, bis zu welcher diese Pflanze im deutschen Reiche emporsteigt.

Beiträge zur Flora Anhaltina.

VIII.

Von Hermann Zschacke.

4. Stück.

(Fortsetzung von Seite 109 des Jahrgangs).

Rubus plicatus. Z. Im Rosselgebiet bei Meinsdorf, Mühlstedt, Buchholz, Thiessen.

Rubus villicaulis. Z. Meinsdorf, Rand der Kiefern. — De. Heideburg-Törten am Wege.

Rubus Scenicus. Z. Rosselgebiet zwischen Meinsdorf und Mühlstedt am Waldsaum (det. Maass I — Altenhausen).

Rubus Hercynicus. Ba. Viktorshöhe, zwischen dem Steingetränker der Teufelsmühle.

Potentilla supina. Be. Dorfstrasse Freckleben, Saaleufer Bernburg.

Potentilla alba. De. Rösling.

Genista Germanica. De. Rösling, sowie Abhänge des Eisenbahneinschnittes.

Cytisus sagittalis. De. Eisenbahnwall am Rösling.

Trifolium striatum. Cö. Gerillgrund bei Dobis. Be. Sandersleben am Sperenberge.

Astragalus Danicus. Be. Sandersleben, am Sperenberge; Grabenränder am Krenz bei Peissen.

Hippocrepis comosa. Asch. Steinbrüche nördlich von Friedrichsane.

Vicia villosa. Be. Rathmannsdorf, Getreidefelder am Lerchenteich.

Lathyrus paluster. Be. Wiese zwischen JIberstedt und Rathmannsdorfer Busch.

Geranium palustre. C. Gräben bei Radegast.

Geranium columbinum. Be. Acker am Felsenkeller. Cö. Äcker bei Dobis auf Letten.

Polygala comosum. Asch. See zwischen Frose und Nachterstedt. A. Weggräben und Moorwiesen bei Chörau.

Polygala amarum var. *orbiculare*. C. Alter Torfstich zwischen Zehmitz und Zörbig.

Mercurialis annua. C. Äcker des Fuhnealluviums bei Radegast.

- Malva alcea*. Asch. Steinbruch nördlich von Friedrichsau.
- Hypericum acutum*. C. Gräben bei Zehmitz.
- Helianthemum helianthemum*. De. Eisenbahndamm am Rösling.
- Lopezia coronata*. Be. Schuttstelle am Schützenplatz 1899.
- Hippuris vulgaris*. C. Fuhne zwischen Zehmitz und Zehbitz.
- Caucalis daucoides*. Cö. Äcker bei Dobis auf Letten.
- Pimpinella magna*. C. Fuhnewiesen zwischen Radegast-Zehmitz-Zörbig.
- Myrrhis hirsuta*. Ba. Alexisbad.
- Pirola rotundifolia*. Be. Bahnausstich westlich vom Lerchenteich; das ist im Gebiet der dritte Standort in Bahnausstichen.
- Lysimachia thyrsoiflora*. De. Wörlitzer Park.
- Glaux maritima* mit weissen Kelchen. Be. Gräben im Moor bei Rathmannsdorf.
- Gentiana campestris*. Ba. Wegrand Gernode-Haferfeld.
- Gentiana amarella*. C. Fuhnewiesen Zehmitz-Zörbig.
- Asperugo procumbens*. Be. Rand des Dröbel'schen Busches. C. An der alten Zuckerfabrik. De. Schuttstelle der Franzziegelei.
- Lithospermum officinale*. Be. oberer Rand des Grönaer Busches.
- Myosotis sparsiflora*. C. Weggraben Diebzig-Drosa.
- Salvia silvestris* und *S. verticillata*. Be. am Werder.
- Lamium album roseum*. Be. unter den Weinbergen der grossen Aue.
- Lamium galeobdolon*. C. Biendorfer Park.
- Hyoscyamus pallidus*. Asch. Gatersleben, Schuttstelle.
- Scrophularia alata*. C. Radegaster Wiesengräben.
- Limosella aquatica*. C. Am Tümpel der alten Kiesgrube bei Zehmitz.
- Veronica scutellata pilosa* und *Veronica aquatica dasypoda*. Be. Eisenbahnausstiche an der Strasse nach Nienburg.
- Veronica verna*. De. Rösling. Betreffs des von mir D. B. M. 1895, S. 168 angegebenen Standorts „Hänge zwischen Welbsleben und Westdorf“ scheint meinerseits ein Irrthum vorzuliegen. Mein Herbar weist kein Belagexemplar auf; eine für das Bernburger Land so seltene Pflanze würde ich meiner Sammlung einverleibt haben.
- Veronica Tournefortii*. Be. Äcker am Krenz bei Peissen, Roschwitz-Poley. Cö. Äcker zwischen Nelben und dem wilden Busche, C. Äcker Krüchern-Wohlsdorf.
- Euphrasia Rostkoviana*. Ba. Wiesen im Friedensthale bei Alexisbad.
- Utricularia vulgaris*. C. Alte Torfstiche Zehmitz-Zörbig.

Galium tricorne. Be. Sandersleben, nördlich vom Sperenberge. (Ö. Gerillgrund bei Dobis.

Aodoxa moschatellina. C. Biendorfer Park.

Valeriana dioica. Asch. Im See bei Frose-Nachterstedt. Be. Fuhnewiesen Baalberge. C. Wulfener Busch. A. Chörauer Moorwiesen.

Campanula persicifolia. Ba. Heinrichsburg. Be. Langes Holz bei Freckleben. C. p. *eriocarpa*. Cö. Gerillgrund bei Dobis.

Eupatorium cannabinum. C. Gräben der Fuhnewiesen bei Radegast. Z. Graben bei Mühlstedt.

Petasites spurius. Be. Bodeufer zwischen Nienburg und Neugattersleben.

Solidago serotina. C. Radegast, in Hecken verwildert.

Xanthium italicum. Be. am Werder.

Ambrosia trifida. Be. Saaleufer am Dröbel'schen Busch (det. Dr. Gräbner).

Bidens tripartitus hybridus. Be. Ausstiche der Bornschen Aue.

Senecio vulgaris × *vernalis*. De. Äcker zwischen Haltestelle Mosigkau und Chörau.

Cirsium bulbosum. C. Fuhnewiesen zwischen Zehmitz und Löberitz.

Tragopogon maior. Be. Lebendorfer Tagesbau.

Scorzonera laciniata. Be. Wegränder Roschwitz-Poley, Lattorf.

Scorzonera humilis. De. Rösling.

Taraxacum paludosum. C. Wulfener Busch.

Sonchus paluster. Be. hohes Saaleufer bei Dröbel.

Crepis foetidus. Be. Lebendorfer Tagesbau.

Phänologische Beobachtungen.

Von E. Jacobasch.

A. Verzeichnis der im November und Dezember 1900 von mir bei Jena beobachteten blühenden Phanerogamen.

Infolge des bis zum 31. Dezember anhaltenden milden Wetters (nur am 30. Novbr., 8., 9., 18., 19., 25. und 26. Dezbr. zeigten meine Thermometer — 1 bis 2^o R.) gab es allenthalben einzelne noch blühende Pflanzen, nicht bloss Herbstblüher, sondern auch solche, deren Blütezeit der Sommer, ja sogar das Frühjahr ist. Ich selbst beobachtete (ausser einer in einigen Vorgärten Jenas noch spät im Dezember blühenden Nelke und dem Goldlack) am 6., 9. und 23. November an einem Fusswege vom neuen Friedhof durch eine Schlucht bis zu den Sonnenbergen und dem Gothewäldchen, am 28. November auf der Eule und im Dezember am oberen und unteren Philosophenwege bei Jena folgende in alphabetischer Reihentolge aufgezählte Pflanzen. Hinter dem Namen und dem Datum, an welchem ich die Pflanzen bemerkte, füge ich in Klammer nach Garcke's Flora die gewöhnliche Blütezeit an.

Achillea Millefolium L., 9. 11., 28. 11., (Juni bis Oktober),

Anthemis tinctoria L., 9. 11. u. 23. 11., (Juli, August),

Anthriscus silvestris Hoffm., 1. 12., (Mai, Juni),

Ballota nigra L., 9. 11. u. 23. 11., (Juni bis August),

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Zschacke Hermann Georg

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Anhaltina. 131-133](#)